



Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GLEIDORF

Ausgabe Dezember 2022 – Februar 2023





Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

es ist der 13. November. Während ich diese Zeilen schreibe, scheint die Sonne von einem wolkenlosen Himmel, und draußen sind es 15 Grad plus.

Frühlingstemperaturen zu Advent und Weihnachten? Die Welt steht Kopf. Aber nicht nur die Welt des Klimas steht Kopf. Auch an vielen anderen Stellen verliert Vertrautes seine Gültigkeit. Krieg statt Frieden, jetzt auch wieder in Europa. Folter statt Freiheit und Achtung von Menschenrechten im Iran und anderen Ländern. Unzufriedenheit, Wut und Gewalt in unserem Land statt Zusammen: Halt (Thema: Ökumenische Friedensdekade 2022).

Und jetzt kommt Weihnachten. Drei Tage ein Stück heile Welt in so viel Unheil?

Nein. Das ist es nicht. Weihnachten ist keine heile Welt, im Gegenteil. Viel liegt an Weihnachten im Argen.

Das fängt schon vor Weihnachten an. Maria wird ungeplant schwanger, und die Vaterschaft ist nicht so wirklich geklärt, jedenfalls ist Joseph nicht der leibliche Vater. Deswegen denkt er ernsthaft darüber nach, sich von Maria zu trennen. In diese Familienverhältnisse hinein wird Jesus geboren. Er kommt in einem Stall zur Welt und in eine Krippe gelegt, die bis dahin den Tieren als Futterkrippe diente.

Nein, nichts war und ist an Weihnachten heile Welt.

Aber Gott hat an Weihnachten in das Unheil dieser Welt eine heilende Botschaft. Es sind drei Worte:

Fürchtet euch nicht!

Der Engel Gottes verkündigt sie den Hirten auf den Feldern vor Bethlehem. Fürchtet euch nicht – denn Gott kommt! ER kommt zu



Auf ein Wort

Euch – mitten hinein in die Zerrissenheit dieser Welt – mitten hinein in den Unfrieden – in Hass und Gewalt – und in alles, was das mit Euch macht.

ER kommt und will Euch nahe sein. Und damit ER das kann, kommt ER in einem kleinen Baby – geboren in diesem Stall – ganz einfach – gar nicht herrschaftlich, sondern ganz menschlich.

Gott wird Mensch, um mittragen zu können, was Euer Leben schwermacht – und um Euch Hoffnung zu bringen – die Hoffnung, die mit Mut und neuer Kraft erfüllt.

Fürchtet euch nicht – 3 Worte für uns Menschen mitten im Alltag unseres Lebens – Worte, die berühren.

Sie haben die Hirten damals berührt. Sie sind aufgestanden und haben sich auf den Weg gemacht und haben den Stall gesucht. Sie haben das Kind gefunden und in ihm tatsächlich GOTT erkannt, der zu ihnen gekommen ist. Und sie sind aus dem Stall gegangen – verändert – verwandelt – ohne Furcht – mutig und selbstbewusst – und haben den anderen Menschen in und um Bethlehem von dem Wunder erzählt, das sie erlebt hatten.

Fürchtet euch nicht – diese Botschaft berührt seitdem Menschen immer wieder und verändert sie. Ängstliche gewinnen Mut. Traurige finden Trost. Verzweifelte bekommen Kraft und Hoffnung, Einsame erleben Gemeinschaft.

Fürchtet euch nicht – 3 Worte, die seit 2000 Jahren helfen und heilen – ich wünsche uns offene Ohren und Herzen für diese 3 Worte.

Gesegnete Weihnachten

Ihre/Eure Pfarrerin Ursel Groß



Rückblick: 950 Jahre Gleidorf

950 Jahre Gleidorf



Am 13. August 2022 haben wir mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Lichter- und Zuspruchkirche in Gleidorf das 950-jährige Jubiläum des Ortes Gleidorf gefeiert. Den Gottesdienst hatten Pfarrer Peter Heuel und ich vorbereitet; die musikalische Gestaltung hatte der Musikverein Gleidorf übernommen.

In 10 Stationen haben wir die Geschichte Gleidorfs aus Sicht der beiden Kirchen beleuchtet und dabei festgestellt, wieviel ökumenisches

Miteinander es auf dem Weg vor allem durch die letzten knapp 200 Jahre immer wieder gab. Dieses Miteinander ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten gefestigt worden durch die lange Tradition der gemeinsamen Gottesdienste am Weltgebetstag der Frauen, durch viele gemeinsame Schulgottesdienste – die ökumenische Taufwanderung vor 3 Jahren – durch die Neujahrsempfänge der letzten Jahre mit all den schönen Bildern aus beiden Gemeinden – und durch den Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen der Corona-Pandemie im letzten Jahr im November.

Mit Blick auf dieses gewachsene Miteinander haben wir festgehalten: Ökumene ist in Gleidorf nicht nur ein Wort. Ökumene ist ein lebendiges Miteinander, das uns allen gut tut und an dem wir weiter arbeiten wollen.

Ursel Groß, Pfn.



Rückblick: Taferinnerungsgottesdienst

Taferinnerungsgottesdienst

Am Samstag, 22. Oktober 2022 hatte das Familiengottesdienstteam die Kinder, die in den vergangenen 3 Jahren in unserer Gemeinde getauft worden waren, und ihre Eltern zu einem Taferinnerungsgottesdienst eingeladen.

Gott ist mein Freund – das war das Thema des Gottesdienstes. Im Gespräch mit Kraxus, unserer Handpuppe, der fest davon überzeugt war, dass Gott nicht sein Freund ist, zeigten die Mitarbeiterinnen und die Pastorin, warum Gott auf jeden Fall unser Freund ist: Er behütet und beschützt uns; bei ihm sind wir sicher und geborgen wie unter einem großen (Fall-)Schirm. Er macht uns Mut, wenn es dunkel um uns ist wie in einem (Kriech-)Tunnel. Und er tröstet uns, wenn wir traurig sind. Dann zündet er uns ein Licht an, das uns daran erinnert, dass Gott immer bei uns ist und will, dass unser Leben hell und schön ist.

An dieses Licht erinnern die Taufkerzen. Alle Taufkinder hatten ihre



Taufkerzen mitgebracht. Wir haben sie an der Osterkerze angezündet und sie alle zusammen auf den Altar gestellt.

Als sie dort warm und hell leuchteten, war auch Kraxus mit uns einig: Ja, Gott ist mein Freund!

Ursel Groß, Pfn.



Rückblick: Besuch aus dem Johanneum

Liebe Gemeinde,

wir schauen dankend zurück, auf eine spannende und zugleich schöne Besuchsfahrt 2022.

Was ist das, eine Besuchsfahrt?

Wir waren vom 06. Oktober bis 23. Oktober im Kirchenkreis Wittgenstein für ein Gemeindepraktikum unterwegs.

„Wir“, Felix Mitschke, Ina Broers, Jasmin Heinitz und Kim-André Reusch, sind Studierende der Evangelistenschule Johanneum aus Wuppertal. Unsere primäre Aufgabe war es, abgesehen davon verschiedene Gottesdienste, Bibelstunden, Gruppen und Kreisen kreativ mitzugestalten, auch unseren neuen Herbstbericht persönlich bei Hausbesuchen zu verteilen.

Es war für uns eine große Bereicherung, zum einen bekannte Gesichter wiederzutreffen oder neu kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Wir durften wieder einmal neue Erfahrungen machen, was Hauptamt, Verkündigung und Gemeindeleben bedeutet.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal mehr für die große Gastfreundschaft, jede offene Tür und für alles bedanken, was Sie uns entgegengebracht haben, und freuen uns auf die Besuchsfahrt 2023.

Liebe Grüße aus Wuppertal Felix, Ina, Jasmin und Kim-André

Felix Mitschke



Rückblick: Besuch aus dem Johanneum

Und wir sagen **DANKE** für die beiden Gottesdienste, die Ihr am 09. und 16. Oktober in Gleidorf und Schmallenberg mit uns gefeiert habt! Auch wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2023



Im Namen des Presbyteriums Ursel Groß, Pfn.



Rückblick: Konfi-Camp

Konfi-Camp im Abenteuerdorf Wittgenstein



Vom 27. – 30. Oktober waren wir mit unseren Konfirmanden zum Konfi-Camp im Abenteuerdorf Wittgenstein.

Ich war zum ersten Mal als Mitarbeiterin dabei. Ich hatte große Aufregung, da ich nicht wirklich wusste, ob die Konfirmanden Respekt

vor mir als mit die jüngste Mitarbeiterin hatten, aber nach der Busfahrt war diese Sorge schon verflogen. Die Mitarbeiterbesprechungen waren schön; wir konnten unsere Ideen mit einbringen. Und wir konnten sagen, was wir als Konfirmanden nicht so schön fanden, um es zu verbessern.

Es war wirklich schön, wenn ein Konfirmand zu einem kam und Fragen gestellt hat; man hat sich toll gefühlt, wenn man helfen und als Mitarbeiter den Konfirmanden ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte.

Außerdem war es ein unbeschreibliches Gefühl, die Tagesleitung zu haben. Man konnte den Konfirmanden sein eigenes Lieblingsgebiet am Essenstisch beibringen und den Konfirmanden die nächsten Einheiten erzählen.

Es war schön zu sehen, welche Ideen die Konfirmanden hatten und wie jeder immer mehr seinen Glauben gefunden hat. Außerdem war



Rückblick: Konfi-Camp



es toll, die ganzen Spiele zu planen und zu sehen, wie diese ankommen und wie schwierig diese für die eine oder andere Gruppe waren.

Es war schön, persönliche Gespräche am Essenstisch zu führen und jeden



auf seine eigene Art kennen zu lernen. Toll zu sehen, wie sich neue Freundschaften entwickelt haben und auch so mancher über sich hinausgewachsen ist. Ich fand's wunderschön, die Entwicklung in der Gruppe in diesen Tagen zu sehen; das



bekommt man als Teilnehmerin gar nicht so mit.

Die Rückfahrt war sehr unterhaltsam.

Es war unbeschreiblich schön, und ich freue mich schon auf das nächste Konfi-Camp.

Tamara Liebs



Rückblick: Erntedank

Erntedank



Am Sonntag, 02. Oktober haben wir in der Christuskirche in Schmallenberg den diesjährigen Erntedankgottesdienst gefeiert.

Die Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, haltbare Lebensmittel mitzubringen. Die Erntedankgaben sollten an diesem Tag für die Caritas-Tafel Meschede bestimmt sein.

Viele brachten Gaben mit, die wir vor dem Taufbecken um unser buntes Kreuz zusammengetragen haben. Weil der Platz dort nicht reichte, haben wir noch viele Gaben auf

einem großen Tisch in einem Nebenraum gesammelt.

Die Tafel in Meschede war sehr dankbar für unsere Gaben, die unsere Presbyterin Stefanie Ockershausen dorthin gebracht hat.

Weil die Not groß ist und immer größer wird, haben wir im Presbyterium beschlossen, auch weiterhin haltbare Lebensmittel für die Tafel zu sammeln. Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen, zu den Gottesdiensten Gaben mitzubringen, die wir in Kisten in unseren Kirchen sammeln und von Zeit zu Zeit an die Tafel in Meschede weitergeben.

Herzlichen Dank für Eure Gaben!

Ursel Groß, Pfn.



neue Webseite unserer KGM

Die neue WEBSITE unserer Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Unterstützung der Firma 4D-kreativ aus Grafschaft eine neue Website für unsere Gemeinde bekommen haben.

Die Adresse lautet:

www.ev-kirchengemeinde-schmallenberg.de

Den QR-Code für die Website findet Ihr hier



Bitte helft mit, die Website bekannt zu machen!

Im Namen des Presbyteriums Ursel Groß, Pfn.



Planungen für Advent und Weihnachten

Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

Seelenwärmer im Advent



Es ist gute Tradition geworden, in adventlicher Atmosphäre zusammenzukommen und miteinander Texte zu hören und gemeinsam zu singen.

Auch in diesem Jahr lädt unser Familiengottesdienstteam unter dem Thema "Seelenwärmer im Advent" wieder zu solchen gemeinsamen Zeiten ein. Wir treffen uns jeweils am **Freitag, 25. November, 02., 09. und 16. Dezember** um 18 Uhr in der Christuskirche in Schmallenberg.

Ökumenischer Seniorenadvent

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde,

in Verbundenheit mit unseren katholischen Geschwistern laden wir Sie/Euch sehr herzlich ein zur

Seniorenadventsfeier
am Dienstag, den **13. Dezember**
2022 von **15 – 17 Uhr** im
katholischen Pfarrheim in
Gleidorf.



Bitte meldet Euch bis Donnerstag, **08. Dezember** in unserem Gemeindebüro in Gleidorf an, Telefon 02972/5879.



Planungen für Advent und Weihnachten

Wir freuen uns auf gute Begegnungen und einen schönen Nachmittag miteinander.

Für das Vorbereitungsteam Ursel Groß, Pfn.

Kinderchristvesper



Die Kinderchristvesper feiern wir am Heilig Abend, **24. Dezember**, um **15.00 Uhr** endlich wieder in der **Christuskirche in Schmallenberg**.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Gottesdienst das Krippenspiel übernommen haben. Ganz lieben Dank an Euch!



Gottesdienst – Mitte unserer Gemeinde

Gottesdienstplan Dezember 2022 - Februar 2023

Dezember 2022 – Monatsspruch Jes. 11,6

*Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.*

	Auferstehungskirche Gleidorf	Christuskirche Schmallenberg
Freitag, 25 November		18 Uhr Seelenwärmer im Advent
Sonntag 27. November (1. Advent)		10 Uhr Gottesdienst mit Einführung unserer neuen Presbyterin Pfn. Groß
Freitag, 02. Dezember		18 Uhr Seelenwärmer im Advent
Sonntag, 04. Dezember (2. Advent)		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin T. Stremmel
Freitag, 09. Dezember		18 Uhr Seelenwärmer im Advent
Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Groß	
Freitag, 16. Dezember		18 Uhr Seelenwärmer im Advent
Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)		18 Uhr Abendgottesdienst Pfn. Groß



Gottesdienst – Mitte der Gemeinde

	Auferstehungskirche Gleidorf	Christuskirche Schmallenberg
Samstag, 24. Dezember HEILIG ABEND	16.00 Uhr Christvesper Dr. Kördel	15.00 Uhr Kinderchrist- vesper; Pfn. Groß & Team 17.00 Uhr Christvesper Pfn. Groß 23.00 Uhr ökumenische Christmette; Pfn. Groß & Gemref. Winzenick
Sonntag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr: Gottesdienst in der St. Johanniskirche Eslohe Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde Gleidorf	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottes- dienst; Pfn. Groß	
Samstag 31. Dezember Jahresschluss	17.00 Uhr Gottes- dienst; Pfn. Groß	

Januar 2023 – Monatsspruch Gen, 1,31

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

	Auferstehungskirche	Christuskirche
01. Januar 2023	18 Uhr Andacht zum neuen Jahr; Pfn. Groß	
08. Januar		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Groß & Team



Gottesdienst – Mitte der Gemeinde

	Auferstehungskirche	Christuskirche
15. Januar	10 Uhr Diakoniegottesdienst in der St. Johanniskirche in Eslohe Pfn. Conrad & Team Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde Gleidorf	
22. Januar	10 Uhr Gottesdienst Pfn. Groß	
29. Januar		10 Uhr Gottesdienst Pfn. Groß

Februar 2023 – Monatspruch Gen. 21,6

Sara aber sagte: Goll ließ mich lachen.

Sonntag	Auferstehungskirche	Christuskirche
05. Februar		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Groß
12. Februar	10 Uhr Gottesdienst NN	
19. Februar		18 Uhr Abendgottesdienst Pfn. Groß
26. Februar	10 Uhr Gottesdienst Pfn. Groß	
05. März		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Lückel



Einladung: Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung

Unter dem Thema "Die Krisen unserer Zeit – eine Generationenaufgabe?" laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst für alle Generationen am Sonntag, den 08. Januar 2023 um 10 Uhr in der Christuskirche in Schmallenberg.

Zum Team, das diesen Gottesdienst vorbereitet, gehören zwei unserer Jugendmitarbeiterinnen, die auch die Idee zu diesem Gottesdienst hatten.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gottesdienstbesucher!



Die drei Kirchengemeinden Gleidorf, Dorlar-Eslohe und Winterberg laden sehr herzlich ein zum gemeinsamen DIAKONIEGOTTESDIENST

am Sonntag, den 15. Januar 2023 um 10.00 Uhr in der evangelischen St. Johanniskirche in Eslohe

Das Thema:

"Wer ist mein Nächster?" –

Vorankündigung Weltgebetstag der Frauen 2023

am Freitag, 03. März 2023

Das Thema der Frauen aus Taiwan:

GLAUBE BEWEGT



Aus dem Presbyterium

Unsere neue Presbyterin

Ich bin Irina Kranefeld, bin 21 Jahre alt und wohne in Gleidorf.



Während meines Konfirmandenunterrichts habe ich mich intensiv mit meinem Glauben auseinandergesetzt. Zu der Zeit habe ich viel über Gott und mich selber gelernt. Mein Glaube und die Verbindung zu Gott haben mir durch schwierige Zeiten geholfen.

Nach meiner Konfirmation im Jahr 2015 entschied ich mich, Mitarbeiterin zu werden und ging zu unserem Einsteigerseminar für Mitarbeitende, welches durch unseren Kirchenkreis veranstaltet wurde.

Zwischen den Seminaren, welche das Einsteiger-, Grund- und Aufbau-seminar ist, war ich das erste Mal Mitarbeiterin auf der Jugendbibelwoche und anschließend auf dem Konfi-Camp. Nach den Seminaren fing ich dann als Mitarbeiterin unseres Konfi-Unterrichts an. Durch meine Seminare bin ich gerne im Kirchenkreis unterwegs, besuche andere Jugendbibelwochen und tausche mich gerne mit anderen Mitarbeitenden aus.



Aus dem Presbyterium

Ich habe meine Leidenschaft für den Glauben und die Jugendarbeit gefunden. Ich arbeite gerne mit Jugendlichen zusammen und bin froh, wenn ich den Jugendlichen Gott und den Glauben näher bringen kann. Ich durfte Mitarbeiterin auf unseren Seminaren sein und Menschen meinen Glauben weitergeben, die sich entschieden, selber Mitarbeiter zu werden. Auch war ich als Mitarbeiterin auf unserer Jugendfreizeit unterwegs. Diese beiden Sachen sind für mich schon besonders, da man dort die Jugendlichen am besten erreicht und eine andere Atmosphäre hat. Alle Teilnehmer, ob auf Seminaren oder Freizeiten, haben sich freiwillig angemeldet und möchten ihren Glauben leben. Man trägt dort eine große Verantwortung, und es ist ein großes Vertrauen, welches die Leitung einem schenkt.

Nach allen Erfahrungen, welche ich in den 7 Jahren als Mitarbeiterin gesammelt habe, war es mir wichtig ins Presbyterium einzutreten, um nicht nur durch praktische Mitarbeit unsere Konfirmanden zu erreichen, sondern auch in unserer ganzen Kirchengemeinde etwas zu bewegen und mich dafür einzusetzen.

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde arbeite ich als Industriekauffrau und bin in der freiwilligen Feuerwehr in Gleidorf.

HERZLICHE EINLADUNG

zur Einführung von Irina Kranefeld in unser Presbyterium am
Sonntag, 27. November 2022/1. Advent im Gottesdienst um 10 Uhr in
der Christuskirche in Schmallenberg.



Aus dem Presbyterium

Neuer Solidarraum

Zum 01. Januar 2023 werden die beiden Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein fusionieren. Da beide Kirchenkreise von der Fläche her schon immer sehr groß waren, waren und sind sie untergliedert in Solidarräume (Kirchenkreis Wittgenstein) und Regionen (Kirchenkreis Siegen). In den Solidarräumen bzw. Regionen sind mehrere Gemeinden, die in enger Nachbarschaft liegen, verbunden. Ein Solidarraum bzw. eine Region ist in der Regel mit ca. 4 – 6 hauptamtlichen Stellen ausgestattet.



Aufgabe innerhalb eines Solidarraumes bzw. einer Region ist es, in einem überschaubaren Raum u.a. in Urlaubs- und Krankheitszeiten



Aus dem Presbyterium

eines Pfarrers/einer Pfarrerin eine verlässliche Vertretung bei Gottesdiensten und Amtshandlungen sicherzustellen. Darüber hinaus soll das Zusammenwachsen und der Zusammenhalt in einem solchen Raum gefördert werden – z.B. durch eine Zusammenarbeit in der Jugendarbeit, bei gemeindeübergreifenden Gruppen, bei gemeinsamen Veranstaltungen und Festen.

Das wichtigste Ziel dabei ist es, für jede Gemeinde – auch für die kleinen Gemeinden – die kirchliche Arbeit über den Raum sicher zu stellen.

Anfang dieses Jahres hat unser Presbyterium im Gespräch mit unserer Superintendentin darauf hingewiesen, dass der Solidarraum "Hochsauerlandkreis" mit den Gemeinden Dorlar-Eslohe, Gleidorf und Winterberg bei einer großen Ausdehnung in der Fläche personell mit Peter Liedtke (eine halbe Stelle), Ursel Groß (eine volle Stelle) und Sandra Gintere (eine halbe Stelle) zu schwach besetzt sind, um die vorgesehenen Aufgaben eines Solidarraumes erfüllen zu können.

Diesem Votum haben sich auch die beiden anderen Gemeinden angeschlossen. Auf der Sommersynode 2022 wurde unser Solidarraum mit großem Verständnis für unsere Argumente in den Solidarraum Bad Berleburg aufgenommen, zu dem die Gemeinden Bad Berleburg, Girkhausen, Arfeld, Lukas (Elsoff), Raumland und Wingeshausen gehören.

Die Vertreterinnen und Vertreter dieses neuen Solidarraumes haben sich jetzt am 03. November 2022 zum ersten Mal getroffen und erste Schritte der Zusammenarbeit besprochen.

Werner Kördel



Spenden und Diakoniesammlung

Dank für die Spenden

Von August bis Oktober 2022 sind folgende Spenden eingegangen. Die Kirchengemeinde Gleidorf sagt von Herzen **DANKE** für die eingegangenen Spenden. Es tut gut zu erleben, dass Menschen die vielfältige Arbeit in unserer Gemeinde auf diesem Weg unterstützen und motiviert uns weiterzumachen.

Freiwilliges Kirchgeld	60,00 €
Gemeindebrief	30,00 €
Ev. Friedhof Gleidorf	310,00 €
Diakonie	20,00 €
Gebäudeunterhaltung	500,00
Konfirmandenunterricht	150,00 €
Kindergottesdienst	100,00 €
Kirchenmusik	100,00 €
Wasserprojekt Tansania	100,00 €
Generationentag	140,00 €

Marlene Gerade-Shala

Diakoniesammlung vom 19. November – 10. Dezember 2022

Du für den Nächsten – so lautet auch das Motto der diesjährigen Adventssammlung für die Diakonie. In dieser für viele Menschen immer schweren werdenden Zeit ist das Motto so aktuell wie zuvor. Du für den Nächsten – die Diakonie engagiert sich in diesen Zeiten an vielen Stellen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung dieser Arbeit in unserer Gemeinde, in unserem Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene und danken Ihnen für jede Spende.

Ursel Groß, Pfarrerin

Unsere Kontoverbindung IBAN DE 62 464 510 12 0000 00 3004



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Nach dem aktuellen Datenschutzgesetz haben die folgenden Gemeindeglieder einer Veröffentlichung ihrer Namen aus Anlass des Geburtstages (70, 75, 80 Jahre und älter) schriftlich zugestimmt:

Dezember	Januar	Februar
Ingrid Behnke	Edith Mortag	Hans Hiecke
Ulrich Korzonnek	Gisela Rickert	Martha Veil
Erna Weht	Christa Triebler	Brigitte Mette
Manfred Berg	Ilse Trapp	Elfriede Tschernisch
Renate Richstein	Gretel Schröder	Hermann Gorges
Hans-Adolf Martin	Karl Heinz von Frieling	Hannelore Marek
Aglaia Schrecklein	Christine Erb	Christa Hennecke
Jörg Lockstädt	Karl-Hermann Becker	
Marianne Röltgen		
Günter Busse		
Barbara Müller		
Hanna Pieper		
Barbara Schmidt		





Amtshandlungen

Taufen



Linus Isenberg Gleidorf

Trauungen



Sarah Rickert und Simon Kling	Schanze
Melanie u. Manuel Träumner	Arpe
Lena und Christian Vogt	Bad Fredeburg
Detlef und Stephanie Pella	Dortmund

Beerdigungen



Christa Bald	Oberkirchen	84 Jahre
Gerda Häseler	Bad Fredeburg	90 Jahre
Gerda Jürgens	Schmallenberg	80 Jahre
Milita Keller	Schmallenberg	96 Jahre
Marlene Kleine	Bad Fredeburg	87 Jahre
Emma Lykova	Schmallenberg	82 Jahre
Gisela Reichel	Gleidorf	86 Jahre
Friedrich Richstein	Schmallenberg	86 Jahre
Marlies Schmidt	Werpe	91 Jahre

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6, 24-26



Unser Presbyterium - Aufgabenverteilung

[Bannuscher, Günter](#) 02972 / 42 49

Kirchmeister, Friedhofpresbyter und Synodaler

[Brandt, Elsbeth](#) 02972 / 65 90

Diakoniepresbyterin

[Groß, Ursel](#) 02972 / 92 19 252

Pfarrerin und Vorsitzende des Presbyteriums

[Kranefeld, Irina](#)

Kinder- und Jugendarbeit

[Ockershausen, Stefanie](#) 02972 / 97 81 85

Stellvertr. Vorsitzende und Familienarbeit

[Pollinger, Dr. Wolfgang](#) 02972 / 48 273

Schriftführer und Synodaler (KSV und Landessynode)



Dieses Lichtkreuz ist ein Geschenk der Landeskirche zur Einführung der neuen Presbyter und Presbyterinnen



Adressen

Pfarrerin der Kirchengemeinde

Pfarrerin Ursula Groß
Am Stünzel 25
57392 Schmallenberg-Grafschaft
Tel.: 02972 / 92 19 252

Gemeindebüro

Marlene Gerade-Shala
Jahnstr. 3
57392 Schmallenberg
Tel.: 02972 / 58 79
Fax: 02972 / 96 01 97
E-Mail:
WI-KG-GLEIDORF_1@kk-ekvw.de

Das Büro ist geöffnet:

Montag – Donnerstag: 10 – 12 Uhr
Freitag: 10 – 11 Uhr

Konto

Stadtsparkasse Schmallenberg
DE62 4645 1012 0000 003004

Homepage Kirchenkreis

www.kirchenkreis-wittgenstein.de

Gemeindeleitung

Vorsitz: Pfarrerin Ursula Groß
Tel.: 02972 / 92 19 252

Stellv. Vorsitz:
Stefanie Ockershausen
Tel.: 02972 / 97 81 85

Kirchmeister: Günter Bannuscher
Tel.: 02972 / 42 49

*Anträge an das Presbyterium sind
an die Vorsitzende zu richten.*

Homepage der Kirchengemeinde

[www.ev-kirchengemeinde-
schmallenberg.de](http://www.ev-kirchengemeinde-schmallenberg.de)

Code zum Scannen:





In eigener Sache

Liebe Gemeindeglieder,

Wir bitten Sie, Taufen und Trauungen in unserem Gemeindebüro in Gleidorf anzumelden, Tel. 02972/5879 oder direkt bei Pfarrerin Ursel Groß, Tel. 02972/9219252.

Eure/Ihre Ursel Groß, Pfn.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07. Februar 2023

Bildnachweis

Vorderseite, Rückseite:	Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de
950 Jahre Gleidorf:	Eckhard Groß
Tauferinnerung:	Silke Weber
Besuch des Johanneums:	Eckhard Groß
Konfi-Camp:	Ursel Groß
Erntedank:	Stefanie Ockershausen
Advent/Weihnachten	Eckhard Groß
Neue Presbyterin:	Irina Kranefeld
Solidarraum:	Jens Gesper
Geburtstage:	N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Lichtkreuz:	EKvW

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Gleidorf
Verantwortliche i.S.d.P.:	Pfarrerin Ursula Groß
Layout:	Kerstin Hund-Rinke
Preis:	Kostenlos, aber über Spenden freuen wir uns!
Konto:	Stadtsparkasse Schmalleberg DE 62 464 510 12 0000 00 3004
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de

Jahreslosung 2023

Du bist
ein

Gott,
der
mich
sieht.

Genesis 16,13

